



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 22.06.2011

Niederschrift

über die **13. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014
am Donnerstag, dem 19.05.2011, 17:10 Uhr bis 18:50 Uhr, bei der Firma

AXA Konzern AG
Hauptverwaltung, Zentrum 1.Etage, Saal 1
Colonia-Allee 10-20
51067 Köln-Holweide

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman SPD

Herr Axel Kaske SPD

Herr Jörg van Geffen SPD

Herr Henk van Benthem CDU in Vertretung für Herrn Gey

Herr Klaus Koke CDU

Frau Dr. Sandra Kossmann CDU

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Herr Jörg Frank GRÜNE

Frau Kirsten Reinhardt GRÜNE

Frau Elisabeth Thelen GRÜNE

Herr Rolf Rost pro Köln

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort SPD

Herr Dr. Witich Roßmann SPD

Frau Claudia Betzing	CDU
Herr Nicolai Lucks	CDU
Herr Thomas Tewes	CDU
Herr Rainer Schäfer	Grüne
Herr Dieter Schöffmann	Grüne
Herr Dr. Magnus Tessner	FDP
Herr Hans Wilhelm Turadj Zarinfar	FDP

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alfred Schultz	SPD
Herr Herbert Gey	CDU

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Fabrice Witzke	SPD
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln
Herr Berndt Petri	Die Linke

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Özkan Aksoy	Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung. Zudem seien als Tischvorlagen „17.1.1 – Antwort der Verwaltung“ und „zu 20.2 – Änderungsantrag der FDP-Fraktion“ verteilt worden.

Herr Detjen schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 17.1 und 20.1 zusammen zu behandeln.

Frau Betzing weist zur Richtigstellung der Niederschrift zu TOP 13.4 der letzten Sitzung darauf hin, dass es keine Absprache zwischen der IHK Köln und der Stadtverwaltung über die Benennung des Gremiums zur Entwicklung des Logistikkonzeptes gebe.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, der Umzug der Zentrale des Lanxess-Konzerns in das Gebäude „MaxCologne“ am Rheinufer sei gestern angekündigt worden. Der Vor-

stand des Unternehmens habe die Kölner Wirtschaftsförderung für ihre Unterstützung ausdrücklich gelobt.

Herr Houben bezeichnet dies als einen Erfolg für Köln.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

- 1.1 Begrüßung durch den Vorstand für das Ressort Personal / Recht & Compliance / Zentrale Dienste der AXA Konzern AG, Herrn Ulrich C. Nießen

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 2.1 Entwicklung des Kölner Büromarktes
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 22.02.2011
1286/2011
- 2.2 Statusberichte zum Konjunkturpaket II
Beantwortung der mündlichen Anfrage von Herrn Houben in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 31.03.2011
1659/2011
- 2.3 Beantwortung von Anfragen zum Tourismus aus der Sitzung vom 31.03.2011
1876/2011
- 2.4 Start des Förderprojektes "Aktivierung und Konzeptentwicklung zur Bildung der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße"
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln in der Sitzung am 31.03.2011
1879/2011
- 2.5 Parkplatzsituation Wochenmärkte
Beantwortung der mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 24.02.2011
1650/2011

- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 5.1 179. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Nippes
hier: Offenlagebeschluss
1532/2011
- 6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 6.1 Bebauung am Breslauer Platz
Verzögerung des Projektes durch Leitungstrassen der DB AG - Erarbeitung von Alternativen
1155/2011
- 7 Marktwesen**
- 8 "koeln.de"**
- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**
- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 13 Mitteilungen**
- 13.1 Ladenöffnungsgesetz NRW - Sonntagsöffnungen in der Stadt Köln 2011
1294/2011
- 13.2 Bericht der Behindertenbeauftragten 05/2011
1600/2011
- 13.3 Ergebnisse der IAT-Studie "Perspektiven Gesundheitswirtschaft Region Köln Bonn"
1627/2011

- 13.4 Projekt "colognE-mobil"
Modellprojektphase für Elektromobilität in Köln verlängert
1628/2011
- 13.5 Nacht der Technik 2011 am 17.06.2011
1630/2011
- 13.6 RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische Köln
1855/2011
- 13.7 Konjunkturpaket II
Statusbericht 05.05.2011
1870/2011
- 13.8 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln: Stand der politischen Beratung -
Sachstand zur Bürgerbeteiligung
1940/2011
- 14 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 14.1 Anregung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln vom
15.04.2009 (Az.: 02-1600-8/10)
0919/2010
- 14.2 Planungsbeschluss zur Sanierung und Instandsetzung des Parkcafés im
Rheinpark, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des
Finanzplanes bei Finanzstelle 8040-1501-0-5001, Sanierung Parkcafé
1348/2011
- 15 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Begrüßung durch den Vorstand für das Ressort Personal / Recht & Compliance / Zentrale Dienste der AXA Konzern AG, Herr Ulrich C. Nießen

Herr Nießen (AXA Konzern AG) begrüßt die Sitzungsteilnehmer. Köln sei seit 1839 Standort für das Versicherungsunternehmen, das heute zum weltweit größten Konzern der Branche gehöre. Hier arbeiten 5.500 Mitarbeiter, die Gehaltszahlungen in Höhe von 300 Mio. EUR erhalten. AXA zahle 30 Mio. EUR Gewerbesteuer und biete zurzeit 616 Ausbildungsplätze. 2007 sei AXA aufgrund seines gesellschaftlichen Engagements „AXA von Herz zu Herz“ mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Köln ausgezeichnet worden. 30 soziale Initiativen werden regelmäßig unterstützt.

Herr Houben fragt, inwieweit AXA von der derzeitigen EURO-Krise betroffen sei.

Herr Nießen betont, er halte den EURO nach wie vor für erfolgreich und notwendig. Die Währung habe ihre Stabilität bewiesen. AXA halte nur wenig Anleihen der Krisenländer.

Herr Krögerrecklenfort fragt, ob AXA im IT-Bereich Outsourcing nutze?

Herr Nießen (AXA Konzern AG) berichtet, die Kernfunktion der IT sei im Hause untergebracht. Es werde aber auch auf externe Dienstleister zurückgegriffen.

Frau Beigeordnete Berg betont die Bedeutung der Versicherungswirtschaft für den Standort Köln und fragt, ob AXA spezielle Wünsche an die Stadtverwaltung habe.

Herr Nießen sagt, es sei für seine Branche entscheidend in Zukunft noch genügend hochqualifizierte Mitarbeiter akquirieren zu können. Daher müsse der Standort attraktiv sein. Die größten deutschen Versicherungsstandorte seien München, Köln und Hamburg. In diesem Wettbewerb müsse Köln sich behaupten.

Herr Houben dankt Herr Nießen für die Gastfreundschaft bei der AXA Konzern AG.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Entwicklung des Kölner Büromarktes Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 22.02.2011 1286/2011

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde in der Sitzung am 31.03.2011 vertagt.

Herr Frank bittet die Verwaltung um jährliche Vorlage eines Berichtes zur Entwicklung des Büromarktes.

2.2 Statusberichte zum Konjunkturpaket II
Beantwortung der mündlichen Anfrage von Herrn Houben in der Sitzung
des Wirtschaftsausschusses am 31.03.2011
1659/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung vor.

Herr Houben dankt der Verwaltung und lobt die durch die neuen Trennblätter verbesserte Lesbarkeit der Berichte zum Konjunkturpaket II.

2.3 Beantwortung von Anfragen zum Tourismus aus der Sitzung vom
31.03.2011
1876/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung vor.

Herr Frank fragt, ob es einen Rückgang an Kapazitäten für Kongresse gebe.

Herr Sommer (KölnTourismus GmbH) bejaht dies und verweist auf den notwendigen zeitlichen Vorlauf für die Akquise von Kongressveranstaltungen.

2.4 Start des Förderprojektes "Aktivierung und Konzeptentwicklung zur Bildung der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße"
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln in
der Sitzung am 31.03.2011
1879/2011

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.5 Parkplatzsituation Wochenmärkte
Beantwortung der mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 24.02.2011
1650/2011

Dem Ausschuss liegt die Beantwortung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Detjen wünscht die Vertagung in die nächste Sitzung.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen im öffentlichen Teil vor.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge im öffentlichen Teil vor.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 179. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes **Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Nippes** **hier: Offenlagebeschluss** **1532/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, die 179. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Nippes– gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der gemäß § 5 BauGB als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 2a in Verbindung mit § 2 Absatz 4 BauGB offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

6.1 Bebauung am Breslauer Platz **Verzögerung des Projektes durch Leitungstrassen der DB AG - Erarbeitung von Alternativen** **1155/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank bezeichnet den geschilderten Sachverhalt als skandalös. Er fragt, ob die DB AG mittlerweile den genauen Verlauf der Leitungstrassen kenne und ob absehbar sei, wann die notwendige Verlagerung der Trassen abgeschlossen werden könne.

Herr Kaske sieht die Gefahr, dass die Mehrkosten zwischen den Beteiligten aufgeteilt werden könnten und fragt, ob dies ausgeschlossen werden könne.

Herr Detjen fragt, ob der Schaden für die Stadt Köln beziffert werden könne.

Herr Efferz (Stadtplanungsamt) sagt eine schriftliche Beantwortung zu. Die Verhandlungen mit der DB AG seien äußerst schwierig.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, sie teile die Besorgnis über diese Schwierigkeiten. Es gebe zur Begleitung dieses Projektes eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe. Sie bittet den Vertreter des Stadtplanungsamtes, den Unmut des Wirtschaftsausschusses

an den zuständigen Herrn Beigeordneten Streitberger weiter zu leiten und die Frage nach den Kosten für die Stadt klären zu lassen.

7 Marktwesen

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

8 "koeln.de"

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

13 Mitteilungen

**13.1 Ladenöffnungsgesetz NRW - Sonntagsöffnungen in der Stadt Köln 2011
1294/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.2 Bericht der Behindertenbeauftragten 05/2011
1600/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.3 Ergebnisse der IAT-Studie "Perspektiven Gesundheitswirtschaft Region
Köln Bonn"
1627/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Detjen bittet die Verwaltung, die Studie des Instituts für Arbeit und Technik in jeweils einem Exemplar den Fraktionen und Einzelmandatsträgern zur Verfügung zu stellen.

Frau Beigeordnete Berg sagt die Übersendung der Studie zu.

**13.4 Projekt "cologNE-mobil"
Modellprojektphase für Elektromobilität in Köln verlängert
1628/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Der Flyer „cologNE-mobil“ wird als Tischvorlage verteilt.

**13.5 Nacht der Technik 2011 am 17.06.2011
1630/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.6 RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische
Köln
1855/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die aktuelle Ausgabe des „RheinZeiger“ wird als Tischvorlage verteilt.

**13.7 Konjunkturpaket II
Statusbericht 05.05.2011
1870/2011**

Der Ausschuss nimmt die als Sammelumdruck vorliegende Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.8 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln: Stand der politischen Beratung - Sachstand zur Bürgerbeteiligung
1940/2011**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

**14.1 Anregung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln vom 15.04.2009 (Az.: 02-1600-8/10)
0919/2010**

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung am 31.03.2011 zurückgestellt.

Herr Frank schlägt vor, die bisherige Regelung beizubehalten und dem Verwaltungsvorschlag zu folgen.

Herr Koke stimmt diesem Vorschlag für die CDU-Fraktion zu.

Herr Kaske bittet die Verwaltung, einen Erfahrungsbericht nach Ablauf eines Jahres vorzulegen.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dem Votum der Verwaltung zu folgen und wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt die Darstellung der Verwaltung zur Kenntnis und spricht sich gegen eine Änderung der Sondernutzungssatzung im Sinne der Eingabe aus.

Der Wirtschaftsausschuss erbittet einen Erfahrungsbericht der Verwaltung nach Ablauf eines Jahres.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

14.2 Planungsbeschluss zur Sanierung und Instandsetzung des Parkcafés im Rheinpark, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 8040-1501-0-5001, Sanierung Parkcafé 1348/2011

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Houben schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben.

Herr Frank zeigt sich erfreut über die Beschlussvorlage. Es sei sinnvoll, erst im zweiten Schritt die Frage des Betreibers des Parkcafés zu klären.

Herr Detjen betont, dass der Einsatz von sogenannten „1-Euro-Jobbern“ ausgeschlossen werden sollte.

Herr Roßmann hält es für sinnvoll, die Sanierung mit Qualifikationsmaßnahmen im Rahmen des zweiten Arbeitsmarktes zu verbinden.

Frau Beigeordnete Berg weist ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen des Win-Win-Projektes kein Einsatz von „1-Euro-Jobbern“ erfolge.

Herr Kaske sagt, seine Fraktion sehe die hohen Kosten des Projektes als kritisch an. Auch die Frage nach der Kostendeckung im anschließenden Betrieb sei noch ungeklärt.

Frau Beigeordnete Berg verweist auf die exponierte Lage und Bedeutung des Objektes. Weil die Substanz des Gebäudes geschädigt sei, werde die Sanierung viel Geld kosten.

Herr Detjen betont, das Projekt habe eine Chance verdient und der Mietzins solle nicht im Fokus stehen.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

15 Mündliche Anfragen

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 18.19 Uhr

Ende des nicht-öffentlichen Teiles: 18.50 Uhr

Gez. Houben

Ausschussvorsitzender

Gez. Müller

Schriftführer